

# Jecken liegen beim Karneval „goldrichtig“

Oberveischede vergibt die „Silberne Mistgabel“ – Jecken sorgen für Lacher und Raketen

**Oberveischede.**

„Ein Dorf sieht Gold“ – ein passendes Motto für einen goldenen Karnevalsabend in der Oberveischeder Dorfgemeinschaftshalle.

Moderator „Winni“ Springmann tat ein Übriges, indem er immer wieder, teils in Reimform, an Motto und Wettbewerbserfolg erinnerte.

Eigengewächse und Gruppen aus der Nachbarschaft

wechselten einander auf der Bühne ab. Höhepunkte waren unter anderem die „Schrägen Vögel“, eine Schwarzlicht-Revue der „Golden Girls“, die „Dancing Fires“ und die Prinzengarde aus Helden. Als Nonnen trat das Männerballett aus Rehringhausen auf; für Raketen sorgten die zwei, – oder waren es doch drei...? – Stelzenakrobaten der „Dolls Company“, und Putzfrau „Ariane“ hatte die Lacher auf



„Flying Janina“: Die Jungs der HCC-Prinzengarde schleuderten ihr Mariechen Janina Vogt einige Meter in die Höhe.



Viel Gold gab's beim Einmarsch, rechts „Löffel“ der „Goldhasen“, die den Gruppenpreis der Kostümprämierung gewannen.

Fotos: harpo

ihrer Seite, als sie zunächst alle Besucher aus der Halle jagen wollte, um mit dem „Großreinemachen“ beginnen zu können, sich dann aber als echtes Stimmwunder erwies und mit ihren Liedern als Stimmungskanone.

Für großes Gelächter sorgte auch der Auftritt des Doubles einer „bekannten Persönlichkeit“ aus einem Nachbardorf, das bei einem Landeswettbewerb

mit Silber bedacht worden war: Die Person erhielt als Teilnahmezertifikat die „Silberne Mistgabel“ und wurde mit dem Lied „Es geht eine Träne auf Reisen...“ verabschiedet. Kostümierte Jecken bestimmten das Bild im Saal, den Solopreis der Prämierung sicherte sich Christian Middel als Weihnachtsbaum, die „Goldhasen“ sicherten sich den Gruppenpreis.